

5. März 2010

Sicherheitsrisiko Mitarbeiter



(mid) Zahlreiche kleine und mittlere Unternehmen müssen sich mit mehr Sorgfalt dem Thema Datensicherheit widmen. Das zeigt die Studie "Gefahrenbarometer 2010" von **Corporate Trust**.

Korruption und industriespionage stehen für zwei Drittel der Befragten an oberster Stelle der Gefahren. 60 Prozent der Studienteilnehmer betrachten den leichtfertigen Umgang der eigenen Mitarbeiter mit Sicherheitsstandards als hohes Risiko für die IT- und Datensicherheit. In zwei Drittel der Unternehmen verfügen die Arbeitsplatzrechner der Mitarbeiter über USB-Ports, Brenner und Internetzugang. Mit dieser in der Regel nicht gesicherten Infrastruktur wird zu Datenmissbrauch geradezu eingeladen. Obendrein läuft die Kommunikation in den meisten Betrieben unverschlüsselt. Nur 40 Prozent verfügen über eine Klassifizierung der Geheimhaltungsstufen. Immerhin wollen mehr als die Hälfte der befragten Unternehmen (53 Prozent) ihre Mitarbeiter zum Thema Sicherheit schulen lassen.

Quelle: Corporate Trust, Markt und Mittelstand